

Besprechungsprotokoll

Besprechungsdatum:	14.03.2017	
Ort:	LFRZ, Hintere Zollamtsstraße 4, 1030 Wien	
Beginn:	09:00 Uhr	
Ende:	11:00 Uhr	
Teilnehmer:	Gerhard Grasberger	AMA
	Wolfgang Tinkl	AMA
	Markus Jobst	BEV
	Wolfgang Fahrner	BMLFUW
	Andreas Siegel	Land Vorarlberg (Videokonferenz)
	Jürgen Oberreißl	Land Vorarlberg (Videokonferenz)
	Manuel Illmeyer	LFRZ
	Sibylle Saul	Statistik Austria
	Roland Grillmayer	UBA
	Erwin Petz	ZAMG
	Harald Bamberger	ZAMG
Informierte Personen:	Thomas Piechl	Land Kärnten
Thema:	Arbeitsgruppe Netzdienste	
Dokumentenverfasser:	Illmeyer, Manuel	
Dokumenteneigner:	Illmeyer	
Erstelldatum:	15.03.2017	
Version:	1	
Status:	Entwurf	
Prüfer:	AG Netzdienste	
Freigeber:	Fahrner	
Freigabedatum:	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.	
Klassifizierung:	INTERN	

Tagesordnungspunkte

TOP	Beschreibung
1.	Infos aus AG Metadaten
2.	Beauftragung GeoCat
3.	GeoNetwork News, Einsatz, Erfahrungen, Bugs
4.	XML Templates
5.	Testbetrieb von INSPIRE Web Services
6.	Format GeoPackage
7.	Sonstiges

Protokoll

1. Infos aus AG Metadaten

Wichtigste Änderungen/Neuerungen aus den TG Metadata 2.0:

- Die MIG Gruppe Metadaten hat sich dazu entschlossen die Neuerungen in den ISO Standard 19115:2016 nicht mitzuziehen. Es wird vorgeschrieben, dass die INSPIRE Metadaten nicht in Konflikt mit ISO19115:2003 oder ISO 19119 stehen dürfen. Umgekehrt impliziert eine Erfüllung der ISO Standards keine korrekte INSPIRE Validierung, da ISO zusätzliche Metadatenelemente vorschreibt, welche nicht in den Implementing Rules aufgeführt sind.
- Die neuen INSPIRE Technical Guidelines for the implementation of INSPIRE dataset and service metadata based on ISO/TS 19139:2007 sind am 19.12.2016 in Kraft getreten. Die Version 1.3 der Technical Guidelines gilt noch bis zum Ende der dreijährigen Übergangsfrist.
- Unique Resource Identifier
 - o Umsetzung als auflösbare URL
 - o Vorteile für linked data und Auflösung der URI
 - o MD_Identifizier ist statt RS_Identifizier zu verwenden
 - o Durch die Vorgabe, den MD_Identifizier zu verwenden kann Code und Namensraum nur mehr in kombinierter Form in ein Feld eingegeben werden. Code und Namensraum müssen also selbstständig zusammengesetzt werden in der Form `<http://>/<Namensraum>/<Code>`
- MD-Element Koordinaten Referenzsystem – Aufnahme in Leitfaden
- MD-Element Encoding – Aufnahme in Leitfaden
- MD-Element Topologische Konsistenz – Aufnahme in Leitfaden
- MD-Element Character Encoding – Aufnahme in Leitfaden
- MD-Element Räumliche Darstellungsart – Aufnahme in Leitfaden
- MD-Element Scope – Aufnahme in Leitfaden
- Die Metadatenelemente „Beschränkung des öffentlichen Zugangs“ und „Bedingungen für den Zugang und die Nutzung“ wurden komplett neu überarbeitet. Es wird hier nun vorgeschrieben, den XML-Tag `<gmx:Anchor xlink:href="...">` zu verwenden. Dafür muss ebenfalls auf das gmx-Schema im Header des XML Dokumentes verwiesen werden.

- Es soll zumindest eine Stelle mit der Rolle „PointOfContact“ angegeben werden. Diese Angabe soll erstgereiht werden. Wenn der PointOf Contact nicht der Eigentümer ist, soll der Owner (Eigentümer) an zweiter Stelle zusätzlich aufgelistet werden, ggf. kann auch noch der Ressource Provider an dritter Stelle angegeben werden. Die Reihung der Einträge ist für ein automatisiertes Monitoring sinnvollnotwendig).
- Angabe der Conformity Rechtstexte sollte zumindest in GeoNetwork als Auswahlliste umgesetzt werden, da in Metadaten keine Codelisten vorgesehen sind.
- Bei der coupled Resource soll die URI die im Falle einer „tight“ oder „mixed“ Kopplungsart die jeweiligen Datensätze referenziert, lt. ISO 19119 auf ein MD_DataIdentification Objekt referenzieren. Dies kann generisch z.B. durch einen xpointer erreicht werden
 - o [http://www.wien.gv.at/inspire/csw?id=933ae63e-52c6-11e3-822c-ce3f5508acd9&request=GetRecordById&ELEMENTSETNAME=full&service=CSW&OUTPUTSCHEMA=http://www.isotc211.org/2005/gmd&version=2.0#xpointer\(//gmd:identificationInfo\[1\]/gmd:MD_DataIdentification\)](http://www.wien.gv.at/inspire/csw?id=933ae63e-52c6-11e3-822c-ce3f5508acd9&request=GetRecordById&ELEMENTSETNAME=full&service=CSW&OUTPUTSCHEMA=http://www.isotc211.org/2005/gmd&version=2.0#xpointer(//gmd:identificationInfo[1]/gmd:MD_DataIdentification))
 - o Hintergrund könnte sein, dass ältere IDs ebenfalls in den Metadaten enthalten sein dürfen bzw. sollen:
 - In der TG Metadaten 1.3: TG Recommendation 9 Never delete an existing identifier for a resource. If a change in resource identification is needed, add a new identifier but also keep the old one.
 - In der Version 2.0 (TG Recommendation 1.3) ist das jetzt etwas anders formuliert (resolve to the same resource).

Der neue Metadaten-Erfassungsleitfaden inkl. Begleitdokument und die neuen Technical Guidelines Metadata 2.0 werden als Anlage zu diesem Protokoll mitgeschickt. Die Dokumente wurden von der NKS jedoch noch nicht abgenommen.

2. Beauftragung GeoCat

es wurde bzw. wird gerade mit der Firma GeoCat ein Supportvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet das melden von Bugs in GeoNetwork und die Zurverfügungstellung von Core Service Stunden.

Hintergrund der Beauftragung ist, dass bei GeoCat mehr GeoNetwork Entwickler im Einsatz sind und diese etwaige Anforderungen eventuell schneller abarbeiten können.

3. GeoNetwork News, Einsatz, Erfahrungen, Bugs

In der 3.2.2 nightly build Version von GeoNetwork ([Bereitgestellt von GeoSolutions](#)) sollten bereits lokale AtomFeeds erstellt werden können. Diese sind zwar derzeit noch etwas umständlich einzurichten, funktionieren laut BEV jedoch nach ersten Tests.

- <https://github.com/geonetwork/core-geonetwork/pull/1900>
- <https://github.com/geonetwork/core-geonetwork/issues/1899#issuecomment-281035892>

LFRZ berichtet, dass es immer wieder Probleme, bei der GN Installation mit ORACLE DB gibt. Deswegen wird in Zukunft im LFRZ keine ORACLE mehr in Verbindung mit GN eingesetzt. Der Umstieg auf PostgreSQL erfolgt mit der nächsten GN Release.

- PostgreSQL wird von der Community besser supported

Bericht Vorarlberg:

- Probleme mit dem GeoNetwork sind tw. auch durch die Daten getriggert
- Referenz-Metadatenätze einer korrekten Umsetzung wären sinnvoll (z.B. hinsichtlich korrekten Headers im XML Schema)

- Validierung in GN ist OK, liefert jedoch weiterhin tw. unverständliche Fehlermeldungen
- Dokumentation ist lückenhaft
- Vorarlberg könnte Zugang zu öffentlich zugänglicher GN3 Version zur Verfügung stellen
 - o auch inkl. Editor-User
- JDBC für PostgreSQL 9 ist in GN nicht vorhanden?

GeoNetwork Meeting Gent am 27.03. um 16.00 Uhr:

- Österreich ist eingeladen an Workshop mitzuarbeiten
- Ziel ist es eine gemeinsame Sichtweise zu schaffen, dass Änderungen an der Software in den Core eingearbeitet werden sollen
- die österreichische Vorgehensweise soll dabei vorgezeigt werden
- Fahrner und Jobst (per Video) werden an dem Meeting teilnehmen
- Link zur Teilnahme wird von Fahrner bereitgestellt

Die Doku von GeoNetwork sollte upgedatet werden:

- Als erster Schritt wäre es wichtig eine Installations- und Konfigurationsdokumentation zu erstellen und Probleme dokumentiert werden
 - o Tomcat 7 Probleme
 - o Probleme mit Porxy (z.B. VBG)
 - o Unterschiede bei Installer und war-File
 - für Webserver sollte nur war-File verwendet werden
- Weiters sollte auch eine Dokumentation des Update-Prozesses für GN erstellt werden
- Anleitung für den Umstieg von GN2.x auf GN3.x
 - o Übernahme Berechtigungen
 - o Übernahme User/Gruppen
 - o Übernahme Quicklooks
 - o Export/Import von Metadaten inkl. Zuordnung zu User/Gruppen
 - o ZAMG stellt Skript & Kurzanleitung zur Übernahme von Metadaten/User/Gruppen, etc. der Assistenzstelle zur Verfügung

4. XML Templates

Es ist derzeit schwierig valide Metadatenätze zu erstellen, da s noch keine gültigen Validator gibt. Weiters sind dzt. auch noch 2 Metadaten TG valide (1.3 und der neue 2.0). Von Seiten JRC/INSPIRE werden dzt. keine gültigen Templates zur Verfügung gestellt. Die im Zuge der AG Metadaten erstellten XML Templates für Daten und Dienste werden an AG Netzdienste mit diesem Protokoll mitausgesendet.

Metadaten-XML können an Grillmayer gesendet werden der diese auf der Test-Validierungs-Plattform prüft und die Ergebnisse zurückliefern kann.

5. Testbetrieb von INSPIRE Web Services

Für INSPIRE GeoNetwork, GeoServer, Deegree und evtl. andere Produkte wird ein virtueller Server beschafft. Dieser liegt außerhalb der Infrastruktur des BMLFUW, soll jedoch bei einem österreichischen Provider angesiedelt sein. Für den Server gibt es keine Anforderungen was Sicherheit und Verfügbarkeit angeht. Dieser wird rein für günstiges Hosting von Softwareprodukten genutzt.

Die Beschaffung erfolgt von BMLFUW gemeinsam mit Roland Neissl (Berggebiete). Es gibt dabei folgende Anforderungen seitens der AG:

- virtueller Server als „Spielwiese“

- läuft in AT
- mind. 4 GB RAM
- Root-Zugriff
- Zugriff auf Logs
- Aktuelle GeoNetwork Installationen
- Aktuelle GeoServer Installationen
- INSPIRE Deegree Node
 - o Wissenstransfer durch Grillmayer
 - o Schulung in Köln
 - o Community-Edition – funktionierendes war file soll zur Verfügung gestellt werden
 - o Enterprise Edition – Enterprise Service kann über einem Server bereitgestellt werden
 - o Alternative zur Umsetzung von INSPIRE

6. Format GeoPackage

- GML ist für predefined datasets nicht geeignet
- In HALE gibt's die Möglichkeit spatialite rauszuschreiben → jedoch nicht wirklich funktionierend
- Export von harmonisierten Daten besser in Geopackage
 - o GeoServer schreibt auch GeoPackage
 - o Schema Application Plugin von GeoServer muss noch genauer analysiert werden
 - o Geopackage ist OGC Standard
- Format soll in MIG-T stärker platziert werden

7. Sonstiges

- Der Validator, der gerade in einer MIG-Arbeitsgruppe entwickelt wird, ist eventuell nach dem Sommer verfügbar.
- GeoNetwork Multinode
 - o kann konfiguriert werden
 - o unterschiedliche Domänen/"Gesichter" für eine GN-Installation
 - o Unterschiedliche Regelung für Zugriff auf Metadatenätze
- Piechl hat bereits gute Erfahrung mit API von GeoNetwork gemacht (z.B. für Einbindung in andere Systeme)
- Monitoringtool GBA
 - o Zugriffszahlen und Verfügbarkeit wird gemonitored
 - o Selbstentwickeltes Tool

Vorschlag nächster Termin:

- Termin AG Netzdienste: 06.06.

8. TODOS

Prod.	Task	Prio.	Verantwortlich	Fälligkeit	Erledigt	Bug
GN	Benutzerfreundlichere Umsetzung der Angabe zu Conformity in GeoNetwork		BEV/LFRZ			
GN	Umsetzung gmx:anchor in GeoNetwork		BEV/LFRZ			

GN	Link zur Teilnahme für das GeoNetwork Meeting Gent am 27.03. um 16.00 Uhr wird von Fahrner bereitgestellt		Fahrner			
GN	Installations- und Konfigurationsdokumentation von GeoNetwork		AG			
GN	Update-Anleitung für GeoNetwork		AG			
GN	Anleitung für den Umstieg von GN2.x auf GN3.x		AG			
GN	ZAMG stellt Skript & Kurzanleitung zur Übernahme von Metadaten/User/Gruppen, etc. der Assistenzstelle zur Verfügung		ZAMG			
	Format GeoPackage soll in MIG-T stärker platziert werden		Jobst			